

Drei Orte werden zum Besuchermagnet

GOSHEIM/ WEHINGEN/ DEILINGEN - Alle guten Dinge sind „Drei“: Drei Gemeinden haben am dritten verkaufsoffenen Sonntag ihre guten Seiten gezeigt. Die Attraktionen Flohmarkt und Seifenkistenrennen wurden flankiert von gut sortierten Fachgeschäften, deren Angebote von den Besucherscharen rege in Anspruch genommen wurden.

Von unserem Mitarbeiter Franz Dreher

Das ideale Herbstwetter komplettierte die Liste der glücklichen Umstände, die der Aktion der Werbegemeinschaft „Heuberg aktiv“ zum Erfolg verholfen haben. Schon am frühen Morgen konnten die Flohmarktprofis der Region ihren bunten Krimskrams in den abgesperrten Wehinger Straßen aufbauen. Kein Regentropfen trübte die Patina der großen und kleinen Antiquitäten, die vom fachmännischem Publikum kritisch begutachtet wurden.

Dass die Heuberger ihre Euros jedoch nicht leichtfertig ausgeben, quittierte eine Trödelhändlerin aus Balingen mit der Bemerkung „es geht grad so“, womit sie den verhaltenen Umsatz meinte.

Die magische Anziehungskraft der Trödelstände ließ trotz aller Zurückhaltung die alte Marktgemeinde Wehingen zum Mittelpunkt der Besucherströme werden. Der Löwenanteil der Einzelhandelsgeschäfte und Dienstleister konzentrierte sich idealerweise um das bunte Marktgeschehen im gesamten Ortszentrum. Die weiter abseits gelegenen Läden konnten mit dem gut funktionierenden Shuttle-Busservice bequem und „umsunzt“

angepeilt werden, was natürlich zur entspannten Parkplatzsituation beitrug.

Attraktiv gestaltet war das Rahmenprogramm für jede Generation. Für die Mädchen lag hier das Glück der Erde auf dem Rücken von Pferden. Dass man den Erlös der Aktion dem Kindergarten zugute kommen lässt,

zeugt vom funktionierenden Gemeinschaftsinn. In dieser Richtung agierte auch der Förderverein zum Erhalt der Fronhofener Kirche. Der von den Ehrenamtlichen angebotene Zwiebelkuchen mit dem neuen „Süßen“ war allerdings bald ausverkauft.

Erfreulich auch, wie man die Bewohner des Altenzentrums in das Er-

eignis mit einbezog. Vom Frühschoppen mit der Seniorenkapelle bis zur Drehorgelmusik gab es für die Betagten beste Unterhaltung, gepaart mit guter Bewirtung.

Etwas abseits des Geschehens lag die Doppelgemeinde Deilingen-Deikhofen, obwohl die Pendel-Busse im 30-Minutentakt gut funktionierten.

Seifenkistenrennen lockt an

Das erstmals in Gosheim inszenierte Seifenkistenrennen zog dagegen vom Vormittag bis zur finalen Siegerehrung ständig zahlreiches Publikum an. Schließlich galt es, die tollkühnen Piloten in ihren Kisten anzufeuern. Neben den „echten“ Seifenkisten – aus allerlei ausgedienten Geräten bunt zusammengebastelt – fand das professionell konstruierte Renngerät der Berthold Hermle AG das besondere Interesse der Technikfreaks. Rennexperte Dietmar Hermle und sein Ausbildungsleiter Hans-Karl Sieger beobachteten das Abschneiden und das überlegene Fahrverhalten ihrer Auszubildenden aufmerksam. Als Glücksfall erwies sich der Einsatz einiger Helfer vom Skiclub, ohne die eine exakte Zeitmessung kaum geklappt hätte.

Nach der Siegerehrung resümierten die Organisatoren um Bärbel Weber, dass man künftig mit zwei zusätzlichen Bewirtungsständen von Vereinen weitere Gäste in die Boxennähe locken könnte. Der „Rote Rathausplatz“ mit dem Kinderschminken, dem Luftballonwettbewerb und der Gummibärenproduktion war zwar ständig gut belagert, doch die fehlende Anbindung an die Rennpiste wurde von manchen Besuchern etwas bedauert.

Jedenfalls sollen nach der begeisterten Resonanz noch viele weitere Rennen mit noch ausgefeilteren Bedingungen folgen.



Rege Umsätze verzeichneten die Einzelhändler beim dritten verkaufsoffenen Sonntag von „Heuberg aktiv“. Bald braucht man ja sowieso wieder warme Kleidung für die ungemütlichen Herbsttage. Foto: Franz Dreher